

„Bei allen Fragen...“



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Diskussion der letzten Monate über den demografischen Wandel, Lebensarbeitszeit und Renteneintrittsalter haben einmal mehr deutlich gemacht: Auf die staatliche Altersvorsorge ist kein Verlass mehr. Auswirkung hat dieses Rentendesaster vor allem für den Zentralsten aller Lebensbereiche: Dem Wohnen; nämlich dann, wenn beim Eintritt in den Ruhestand die Einkünfte deutlich sinken - in Zukunft noch deutlicher als heute - die Mieten aber in Folge der dramatisch gesunkenen Zahlen im Mietwohnungsbau weiter steigen. An dieser Tatsache werden - wie schon in der Vergangenheit - auch staatliche Eingriffe wie Mietpreisbremse und Co nichts Grundlegendes ändern können.

Noch teurer als Mieten: Kaufen - aber nur in den ersten 10 Jahren nach dem Kauf. Dann wendet sich nach zahlreichen Marktanalysen das Blatt. Der Grund dafür ist, dass - eine langfristige Zinsbindung vorausgesetzt - die Raten für den Immobilienkredit gleichbleiben; während die Mieten gerade in Ballungsgebieten wie München auch in Zukunft weiter und deutlich steigen werden.

Bevor es zu spät ist: Wer es sich leisten kann, in den ersten 10 Jahren nach dem Kauf mehr zu bezahlen als für eine vergleichbare Mietwohnung, sollte nicht mehr lange zögern. Spätestens beim Eintritt ins Rentenalter, aber vielleicht auch schon lange Zeit davor, wird es der Käufer genießen können, besser, sicherer und vor allem billiger zu wohnen, als wenn er immer noch Mieter wäre.

Bei allen Fragen rund um Haus und Wohnung sind Immobilieneigentümer und solche, die es werden wollen, bei Haus + Grund München mit seinen inzwischen über 42.000 Mitgliedern gut aufgehoben. 25 Rechtsanwälte, Steuerberater, Architekten und Energieberater helfen Bauherren, Eigentümern und Vermietern bei der Klärung von Fragen und Bewältigung ihrer kleinen und großen Probleme.

Ihr
Rudolf Stürzer
Rechtsanwalt
Vorsitzender von Haus + Grund München